04|09|19 »Exkursion NEST - Empa Dübendorf«

Mi | 16:00 Uhr | Eduard-Amstutz-Str. | 8600 Dübendorf bei Zürich
Besichtigung mit Führung und Erläuterung durch Architekt
Peter Dransfeld und Kunsthistorikerin Annina de Carli
Anfahrt individuell mit PW oder ÖV

Die Eidgenössische Materialprüfungsanstalt in Dübendorf ist ein herausragender Zeuge für die sorgfältige und solide Industrie- und Laborarchitektur der pragmatischen Moderne, wie sie während der Nachkriegszeit in der Schweiz an zahlreichen Orten entstanden ist. Die Anlage, eines der grössten Bauprojekte des Bundes zu jener Zeit, bestehend aus Büros, Labors und Werkstätten, wurde nach Durchführung eines Architekturwettbewerbs vom Zürcher Architekten Werner Forrer geplant und in den Jahren 1958 bis 1962 realisiert.

Das von Empa und Eawag 2016 initiierte «living lab NEST» will Innovationsprozesse im Gebäudebereich in Zusammenarbeit mit rund 140 Partnern aus Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand beschleunigen. Thematische «Units», die wie Legosteine ins NEST eingebaut werden können, ermöglichen dies. Zwei dieser Units werden wir besichtigen:
Die Unit «Solare Fitness & Wellness», eine vollständig solarbetriebene Fitness- und Wellness-Anlage, die sechsmal weniger Energie verbraucht als herkömmliche Anlagen, ausgezeichnet mit dem «Watt d'Or 2019» und die Unit «Defab House», das weltweit erste bewohnte Bauwerk, das nicht nur digital geplant, sondern mit Robotern und 3D-Druckern auch weitgehend digital gebaut wurde.

Dauer der Führungen bis ca. 18:30 Uhr.

GEIGES AG
Rolf Soller AG
TSCHANEN
Implenia
ERNI
fms
EC TECHNIK GMBH
ELECTRIC & COMMUNICATION

ARCHITEKTURFORUM KONSTANZKREUZLINGEN e.g.V.
www.architekturforumKK.org | info@architekturforumKK.org